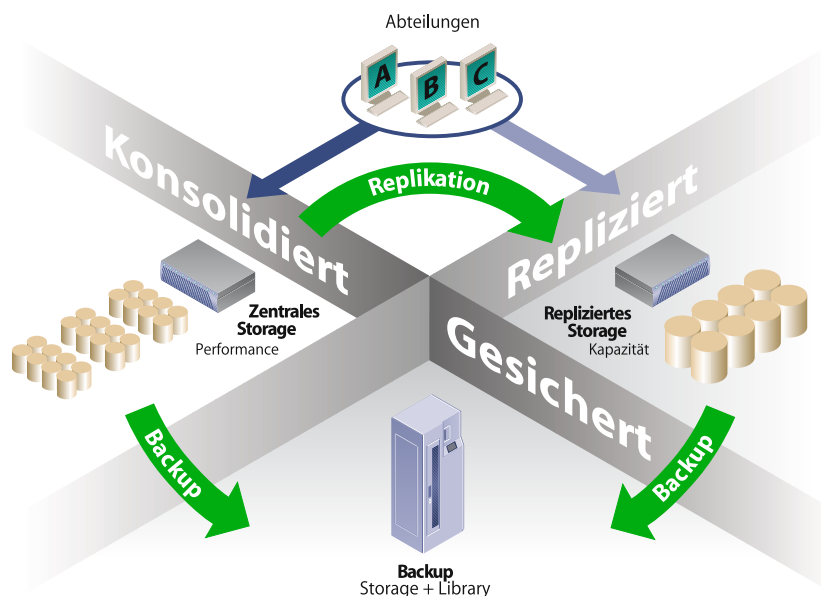


Datenverfügbarkeit aus einem Guss

Storagekonsolidierung, Datenreplikation und Datensicherung sind bewährte Methoden, um die Datenverfügbarkeit zu steigern. Bacher Systems stellt ein Referenzmodell vor, das die Vorteile dieser Lösungen vereint und die ständige Verfügbarkeit von Daten garantiert.

Es ist eine unbestrittene Tatsache, dass Daten für viele moderne Unternehmen das wertvollste Gut sind. Wer heute im Geschäft bleiben möchte, muss seine Daten stets und uneingeschränkt verfügbar halten. Denn ohne Daten versagen wichtige IT-Dienste, Applikationen stehen still und in Folge kommt der Geschäftsbetrieb zum Erliegen. Die



Storagelösungen auf Basis des Bacher Systems Referenzmodells bewirken höchste Datenverfügbarkeit – auch im Disaster-Fall.

Einladung zum Bacher Systems Breakfast 13. Juli 2006

Mehr Informationen zu **Storagelösungen** auf Basis des hier beschriebenen Referenzmodells erhalten Sie auf dem nächsten Bacher Systems Breakfast am 13. Juli 2006 (9:30 bis 11:00) im Atelier Augarten. Die Teilnahme ist kostenlos, um rechtzeitige Anmeldung unter www.bacher.at/breakfast wird gebeten.

Datenverfügbarkeit sicherzustellen ist also eine zentrale Unternehmensaufgabe, die für viele Organisationen eine geschäftskritische Dimension hat. In der Praxis werden daher unterschiedliche Konzepte eingesetzt, um die Verfügbarkeit von Daten zu garantieren: Die Zentralisierung (Konsolidierung) der Unternehmensdaten in einem einzigen Storagepool, die Replikation von Daten auf ein zweites Storage-system und die Sicherung (Archivierung) von Daten in ihren unterschiedlichen Versionsständen. Aus ihren Projekterfahrungen haben die Experten von Bacher Systems ein

Referenzmodell erarbeitet, das diese drei Methoden integriert und als Basis für kundenspezifische Implementierungen dient. Die Grundzüge des Referenzmodells sind in der Abbildung dargestellt – das zentrale Storage wird auf ein zweites, ausgelagertes Storage repliziert, die Datensicherungen werden ohne Belastung oder Downtimes des primären Storagepools erstellt. Implementierungen, die diesem Modell folgen, garantieren höchste Datenverfügbarkeit und ermöglichen selbst im Disaster-Fall die rasche Wiederaufnahme des Betriebs. Darüber hinaus führt der Einsatz dieses Modells



Newsletter 4/2006

Informationen für IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur

zu vielen weiteren höchst positiven Effekten:

● Reduktion der Storagekosten:

Der Einsatz eines zentralen Storage-systems für das gesamte Unternehmen ermöglicht eine Speichernutzung von ca. 75%, während verteilte Storage-kapazitäten in der Praxis nur zu 20 bis 40% ausgenutzt werden können.

● Flexible Zuteilung von Storage-ressourcen:

Aus einem zentralen Storage-pool lassen sich sehr einfach die aktuell benötigten Ressourcen für einzelne Server bzw. Applikationen bereitstellen.

● Gesteigerte Performance:

Zentrale Storage-lösungen sind für hohen I/O Durchsatz optimiert. Sie verfügen über integrierte Cache-Speicher, intelligente Controller und verteilen die Zugriffe auf viele Festplatten.

● Risikofreie Testläufe:

Durch die einfache Möglichkeit, mit Snapshots bestimmte Datenzustände zu duplizieren und abzukoppeln, lassen sich völlig risikofreie Tests neuer Applikationen oder Prozesse durchführen.

● Hohe Ausfallsicherheit:

Zentrale Storage-systeme sind bereits in sich redundant ausgeführt und sichern die Daten auch bei Doppeldiskfehlern effizient ab. Durch die Replikation der Daten auf ein zweites Storage-system außer Haus wird die Ausfallsicherheit noch weiter gesteigert.

● Nahtloses Aufsetzen im Disaster-Fall:

Selbst wenn das zentrale Storage-system durch z.B. einen Brand zerstört wird, steht durch die laufende Replikation eine konsistente Kopie der Daten an einem zweiten Standort zur Verfügung. Ohne einen Restore durchführen zu müssen, kann sofort weitergearbeitet werden.

● Entlastung von Backup-Prozessen:

Da die Datensicherung von dem zweiten (replizierten) Storage-system aus erfolgt, wird das primäre Storage-system durch die Backup-Aufgaben nicht belastet.

● Vereinfachung der Backup-Lösung:

Bei der Datensicherung vom sekundären Storage-system aus ist es nicht notwendig, das Backup-Window zu minimieren. Damit kann die Backup-Lösung einfacher und kostengünstiger ausfallen.

● Erfüllung von Compliance-Anforderungen:

Durch Themen wie Basel-II, SOX, ITIL, usw. ist es immer wichtiger, einen verlässlichen und klar dokumentierten Prozess zu haben, wie Daten vor Verlust oder Inkonsistenzen geschützt werden. Das hier beschriebene Referenzmodell ist ein idealer Ansatz, um Verlässlichkeit nachweisen zu können.

● Investitionsschutz:

In vielen Fällen lassen sich vorhandene Storage-komponenten in die Lösung einbinden. Damit bleiben bereits getätigte Investitionen erhalten. Da das hier beschriebene

Referenzmodell bewährte Standards nützt, können Produkte der verschiedensten Hersteller zu einer „Best-of-Breed“ Lösung kombiniert werden.

Wenn Sie mehr über Storage-lösungen erfahren möchten, die auf Basis des hier beschriebenen Referenzmodells arbeiten, wenden Sie sich einfach an die Consultants von Bacher Systems unter beratung-infrastruktur@bacher.at.

Trainings bei Bacher Systems

IT-Infrastruktur

Solaris 10 OE für erfahrene Systemadmins
03.07. - 07.07.2006 / € 2.790,-

Netzwerkadministration für Solaris 10 OE
10.07. - 14.07.2006 / € 2.790,-

Shell Programmierung für Systemadministratoren
24.07. - 28.07.2006 / € 2.270,-

Transition auf das Solaris 10 Betriebssystem
17.07. - 19.07.2006 / € 1.700,-

Solaris 10 Containers
20.07. - 21.07.2006 / € 1.050,-

IT-Sicherheit

Check Point Security Administration NGX I auf Nokia Plattform
03.07. - 04.07.2006 / € 1.350,-

Check Point Security Administration NGX II auf Nokia Plattform
05.07. - 07.07.2006 / € 1.990,-

Check Point Security Administration NGX I
10.07. - 11.07.2006 / € 1.350,-

Check Point Security Administration NGX II
12.07. - 14.07.2006 / € 1.990,-

Check Point Security Administration NGX III
31.07. - 03.08.2006 / € 2.560,-

Alle Preise pro Person exkl. MwSt.

Firmenspezifische Kurse auf Anfrage.

Anmeldungen: training@bacher.at

Kursinfos: www.bacher.at/training

**Package
NGX I+II
auf Nokia
€ 2.900,-
statt € 3.440,-**

**Package
NGX I+II
€ 2.900,-
statt € 3.340,-**

Änderungen vorbehalten